

mildreich gegen die Armen gewesen und den 25. Sept. an. 1069, in dem 82 Jahre seines Alters gestorben. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. VI. p. 518.*

Berardus, der 17. Bischoff zu Vercelli zu Ausgang des 6. Seculi. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. IV. p. 703.*

Berardus, der 10. Bischoff zu Penna, hat solches Amt an. 1055. bekleidet. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 115.*

Berardus, der 14. Bischoff zu Sovana, hat an. 1088. florirt. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. III. p. 736.*

Berardus, der 1. Bischoff zu Draconaria, hat an. 1100 die donation mit unterschrieben, welche der Graf Robertus seinem Bisthum ausgesetzt. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. VIII. p. 276.*

Berardus, oder Bernardus, ein Cardinal aus Benevento, wurde an. 101. von Paschali II. zum Bischoff von Palestrina gemacht, auch von demselben in einer Legation nach dem Orient beauftragt. Er starb zu Rom an. 1107. *Gibellinus in Epist. ad Arcelantes. Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 196.*

S. Berardus, stammte aus dem Geschlechte derer von Marli, wurde Cardinal-Diacoconus mit dem Titel S. Angeh, darauf Cardinal-Presbyter unter der Benennung S. Chrysogoni und an. 1110. Bischoff zu Marli. Paschalis II. confirmirte ihm an. 1115. alle Privilegia und Crescentius, Graf zu Marli, schenkte in Aufsehung seiner der Kirche SS. Marryum, Schidui und Rufini in der Grafschaft Transfaco verschiedne Güter. Er starb den 3 Nov. an. 1130, und ist unter die Heiligen gezelet worden. Sein Leben steht bey *Vghello Ital. Sacr. Tom. I. p. 893-907.* ausführlich beschriben.

Berardus, oder Bernardus, oder S. Heberardus, der 15. Bischoff zu Teramo, war aus dem Geschlechte derer Grafen Pallae Aurcae und trat zu Monte Casino in den Mönchs-Stand, wo er mit grosser Heiligkeit sein Leben zubachte, als er an. 1115. von dar ins obige Bisthum durch ordentliche Wahl beruffen wurde. Er war gegen die Armen ungemein hülfreich, lebte seine anvertraute Gemeine gar besonders, und starb den 19. Dec. an. 1121. wegen seiner Wunder, die er schon bey seinem Leben als auch nach seinem Tode gethan hat, ist er unter die Zahl derer Heiligen gesetzt worden, doch weiß man nicht von wann. Sein Leben zu Venedig an. 1600 heraus gekommen ist. *Ferrarius in Catal. SS. Ital. Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 355.*

Berardus, der 5. Bischoff zu Furconio, lebte um die Mitte des 12. Seculi. Er baute mit Königs Rogerii Vergünstigung das Schloß Collepaidone in seiner diocesis, und erhielt von demselben an. 1147. das Haus S. Eufanii, das diploma darüber hat hernach Innocentius III. an. 1204. confirmirt. An. 1187. offerirte er dem Könige von Sicilien, Guillelmo Bono, wegen derer Lehne, so er von ihm trug, zu dem Zug nach dem heiligen Lande 6. Soldaten und 12. Knechte. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 377.*

Berardus, der 22. Bischoff zu Ferentino, erwehlt an. 1191. Er hat sich an. 1196. bey der Einweihung der Kirche S. Marie de Flumine mit gegenwärtig befunden, und ist den 22. Jan. an. 1203. gestorben. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 675.*

Berardus, Erzbischoff zu Taranto, hat von an. 1205. bis 1210. gezeuht und vom Kaiser Friderico II. die confirmation aller privilegiorum erhalten, welche dessen Eltern, Kaiser Henricus und Constanza dem

Erz-Epistie vormals gegeben hatten. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. IX. p. 136.*

Berardus, ein Mönch aus Casino, wurde von Calisto V. zum Bischoff von Aquino erwehlt, weil aber derselbe noch ehe Berardus die Weihe empfing, die Päpstliche Würde niedergelegt, machte ihn Bonifacius VIII. an. 1295. den 12. Dec. zum Bischoff von Fano. Er starb den 10. Dec. an. 1305. *Menologium montis Casini. Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 666.*

Berardus, oder Veraldu, der 30. Bischoff zu Tivoli erwehlt an. 1253. Er hat die Minoriten in die Stadt eingenommen, und ihnen an. 1256. eine Kirche eingeweiht. *Wadding. Annal. Minorit. T. I. Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 1309.*

Berardus, oder Bernardus, der 38. Bischoff zu Rieti, wurde von Bonifacio VIII. den 4. Febr. an. 1296. dahin versetzt und war zuvor Bischoff von Ancona gewesen. Er starb an. 1299. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 1207.*

Berardus, der 17. Bischoff zu Troja, wurde als Rectör der parochial-Kirche zu Sal Tolosano von dem Capitel darsu erwehlt, und von Clemente V. den 11. Jun. an. 1310. bestättiget. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 1347.*

Berardus, oder Bernardus, der 22. Bischoff zu Bojano, war aus Castiglione bürgerlich, und wurde von Urban V. den 13. Sept. an. 1364. ins obige Bisthum eingesetzt, nachdem er zuvor schon Praepositus S. Marie de Perculo gewesen. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. VIII. p. 244.*

Berardus, der 30. Bischoff zu Crotona, florirt ums Jahr 1475, und starb zu Ausgang des Jahres 1480. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. IX. p. 286.*

Berardus, Bischoff von Olmo, s. Bernardus.

Berardus, Bischoff von Palestrina, siehe Bernardus.

Berardus, siehe Anselmus, Tom. II. 484.

Berardus (Jacobus) aus Angers bürgerlich, hat *Ap-pendicem in tur. Infit. de emptione & venditione* heraus gegeben Paris 1577. in 8. Hendreich.

Berardus (Joannes) ein Benedictiner-Mönch, in der Abtey S. Clemenns, auf der Insel Peshiera, im Veronesischen, lebte um das Jahr 1170, und verfertigte: *Chronicon Piscariensis Abbatie*, davon die ersten Theile in Duchesnii Scriptoris Historie Francie coarctaneis, und Vghelli Italia Sacra, der letzte aber in Dacherii Spicilegio angustreffen. Dacher. in Praefat.

Berardus, (timotheus) ein berühmter Theologus aus Genus, lehrte zu Padua die Metaphysic, und zu Rom die Theologie, und wurde, nachdem er auch Procurator generalis des Carmeliter-Ordens gewesen, an. 1588. Bischoff zu Noli. Er starb an. 1616, und ließ *Panegyricos Oloini* in Athen. Ligist. *Biscatus inter palmires vinez Carmel. Vghellus Ital. Sacr. Tom. IV. p. 1010. Hendreich.*

SS. Berardus de Carbio auch Beraldus oder Gerardus genannt, aus Corbio in Vmbrien bürgerlich, Otto oder Orto, oder Otonus, ein Priester Adjutus, sonst Adjutor und Petrus a S. Geminiano, Accurtius, sonst auch Accurtius geheissen, waren eitel Franciscaner, und selbst Francisci Jünger. Die beiden letztern waren nur Layen, und wurden zu Ausbreitung des Christlichen Glaubens nebst Vitalio, der aber wegen einer jugendlichen Krankheit unterwegens liegen blieb, zusammen an. 1219. nach Mauritanien geschickt. Allein sobald sie zu Melquira, etwas von Christo predigten, wurden sie ge-